

PRESSEMITTEILUNG

Gesundheit der Beschäftigten im Fokus B·A·D begrüßt neue Arbeitsschutzregel

Bonn, August 2020 – Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat die neue SARS-CoV-2 Arbeitsschutzregel zur Veröffentlichung freigegeben. Die enthaltenen Maßnahmen richten sich an alle Bereiche des Wirtschaftslebens. Ziel ist es, das Infektionsrisiko für Beschäftigte zu senken und Neuinfektionen im betrieblichen Alltag zu verhindern. B·A·D begrüßt die neue Richtlinie. „Die neue Arbeitsschutzregel konkretisiert die im April verabschiedeten bundeseinheitlich geltenden Arbeitsschutzstandards und damit die Anforderungen an den Arbeitsschutz in Corona-Zeiten,“ sagt Volker Michalczyk, Teamleiter Technik und Sicherheit bei B·A·D. „Unternehmen, die die in der Regel vorgeschlagenen technischen, organisatorischen und personenbezogenen Schutzmaßnahmen umsetzen, können davon ausgehen, rechtssicher zu handeln.“

Die Maßnahmen umfassen technische Aspekte des Infektionsschutzes wie Lüftung und Abtrennungen, organisatorische Maßnahmen wie die Gestaltung der Arbeits- und Pausenzeiten sowie die Arbeit im Homeoffice. Für Arbeitsbereiche, in denen technische und organisatorische Maßnahmen keinen hinreichenden Infektionsschutz bieten können, werden personenbezogene Maßnahmen formuliert wie zum Beispiel die das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckungen.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie ist B·A·D weiterhin verlässlicher Partner in den Bereichen Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement. Betriebe, die bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung zur Umsetzung der Arbeitsschutzregeln die Hilfe der B·A·D-Fachkräfte für Arbeitssicherheit und der B·A·D-Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner in Anspruch nehmen, erhalten das B·A·D-Siegel Arbeitsschutzstandard COVID 19. Sie dokumentieren damit, die notwendi-

PRESSEMITTEILUNG

gen organisatorischen und technischen Maßnahmen ergriffen zu haben, damit Mitarbeitende und Kunden vor einer Infizierung mit dem Coronavirus geschützt sind.

Über die B·A·D-Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut branchenübergreifend mit 5.000 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit über 4,5 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention.

Zusammen mit den europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften und Beteiligungen gehört die B·A·D GmbH zu den größten internationalen Anbietern im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Sie hat ihr Portfolio als Systemdienstleister kontinuierlich im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes für die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten in Unternehmen aufgestellt.